



## Die "Europäische Demokratie-Hauptstadt" trifft bei Bürgermeister\*innen in ganz Europa auf hohes Interesse

### 22 Städte aus 13 Ländern haben sich um den Titel der ersten Europäischen Demokratie-Hauptstadt beworben

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im Juli 2022 sind 22 Städte\* aus 13 Ländern dem Aufruf gefolgt und haben sich um die Nominierung zur ersten Europäischen Demokratie-Hauptstadt (European Capital of Democracy - ECoD) beworben. Die Städte befinden sich in allen Regionen des Europarates, in West-, Ost-, Süd- und Nordeuropa, zwei der Städte liegen außerhalb der Europäischen Union. Die größte Bewerberstadt hat mehr als 1,6 Mio Einwohner, die kleinste 100.000. Im Durchschnitt haben die Städte eine Bevölkerung von 340.000 Einwohnern.

Helfried Carl, Gründer der Initiative: "Die Resonanz auf unseren allerersten Aufruf ist offensichtlich beeindruckend. Diese Initiative scheint genau zum richtigen Zeitpunkt einen wichtigen Fokus auf demokratische Werte zu legen. Die Demokratieprojekte, die die Bewerberstädte vorweisen können, zeigen ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Wir werden in der Lage sein, ein beeindruckendes Spektrum an demokratischen Best-Practice-Beispielen in ganz Europa vorzustellen, die allen Teilnehmern unseres Netzwerks der 'Demokratiehauptstädte' direkt zugute kommen und einen starken Einfluss auf mehr Bürgerbeteiligung in Europa haben werden."

Der Titel "Europäische Demokratie-Hauptstadt" ist eine einzigartige Gelegenheit für Städte in den Mitgliedstaaten des Europarates. Eine Stadt, die diesen Titel für ein Jahr innehat, profitiert von einer Vielzahl von Vorteilen, wie z. B. einem verbesserten internationalen Ruf als Bildungs- und Innovationszentrum, der Möglichkeit, internationale Veranstaltungen und Treffen führender europäischer Politiker auszurichten, und einer Stärkung des Ansehens der Bürger\*innen. Städte sind Inkubatoren für die Demokratie. Sie sind am besten in der Lage, unsere Selbstverwaltung zu sichern und auszubauen, die Rechtsstaatlichkeit zu schützen und die Menschenrechte zu wahren. Die Stadtverwaltungen sind den Bedürfnissen, Talenten und der Dynamik ihrer Bevölkerung am nächsten, und ihre Größe macht sie wendig und flexibel.

Carl: "Die Bemühungen, die europäische Demokratie zu untergraben, sind schon seit einiger Zeit im Gange - und jetzt wird sie buchstäblich angegriffen. Es war noch nie so wichtig wie heute, für unsere europäischen Werte einzutreten. Die ECoD Initiative wird ein starkes Netzwerk von Städten aufbauen, das Partizipation, eine Plattform für Hoffnung und die Ausübung des Willens und der Macht, unsere Welt zum Besseren zu verändern, fördern wird. Gemeinsam mit Bürgern, Politikern und Institutionen werden wir die Widerstandsfähigkeit unserer demokratischen Gesellschaften verbessern."



## European Capital of Democracy

Als europaweite Initiative zur Stärkung der Demokratie wird jährlich ab 2022 für ein Jahr eine Europäische Demokratie-Hauptstadt ernannt. Auf der Grundlage transparenter Kriterien wird eine Expertenjury eine Auswahlliste von bis zu fünf herausragenden Bewerbern erstellen. Die 10.000-köpfige Bürgerjury wird dann die Europäische Hauptstadt der Demokratie auswählen. In enger Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und den Bürgerinnen und Bürgern wird die ernannte Stadt ein breites Spektrum an Aktivitäten und Veranstaltungen organisieren. Besucher aus ganz Europa werden eingeladen, sich diesen Bemühungen anzuschließen, sie zu beobachten und sich daran zu beteiligen.

Die European Capital of Democracy Initiative wurde von der ECoD gemeinnützige GmbH zusammen mit The Innovation in Politics Institute GmbH mit Sitz in Wien und Berlin und Vertretungen in 16 europäischen Ländern ins Leben gerufen.

*\* Die Städte werden im September 2022 benannt, da die ECoD-Bestimmungen eine Geheimhaltungsklausel vorsehen, bis jede Stadt, die sich um den ECoD-Titel bewirbt, ihre Demokratieprojekte für das Programmjahr dargelegt hat.*

### **Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:**

Stefan Sindelar, Geschäftsführer  
ECoD gemeinnützige GmbH  
shs@capitalofdemocracy.eu  
+43 664 88665030  
<https://capitalofdemocracy.eu>